

"Motoren für ein neues Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Behinderung"

Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle gibt Schulen mit dem Profil "Inklusion" bekannt

Mitteilung: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Spaenle hat nun die ersten 37 Schulen mit dem Profil "Inklusion" bekannt gegeben. "Diese Schulen sind Regelschulen, die sich besonders der Inklusion von Menschen mit Behinderung verpflichten und zu Motoren für ein neues Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Behinderung werden sollen", betonte der Minister. Diese Schulen können endgültig das Profil tragen, wenn der Bayerische Landtag die schulrechtlichen Entscheidungen getroffen hat.

Die Schulen mit dem besonderen Profil entbinden aber nicht die anderen Schulen in Bayern der Aufgabe, junge Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam zu unterrichten. Die Inklusion als Aufgabe haben grundsätzlich alle Schulen in Bayern.

In der Umsetzung der gemeinsamen Initiative der Parteien des Bayerischen Landtags hatte das Kultusministerium die Regierungen gebeten, in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern und Sonderpädagogischen Förderzentren zu prüfen, welche Schulen für die Vergabe des Schulprofils „Inklusion“ geeignet erscheinen. Ferner sollten sie überprüfen, an welchen dieser Schulen zudem Klassen mit festem Lehrertandem eingerichtet werden können.

Die Einführung von Schulen mit dem Schulprofil "Inklusion" gehört zu einer Reihe von Maßnahmen, die die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention als Ziel haben.

Staatsminister Spaenle hat auf der Basis der Meldungen der Regierungen und im Hinblick auf die Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen für folgende Schulen das Schulprofil "Inklusion" genehmigt:

Oberbayern:

Heinrich-Braun-Grundschule, Trostberg
Grundschule an der Schrobenhausener Str., München
Grundschule Freilassing
Grundschule am Hedernfeld, München
Hauptschule an der Schleißheimer Str., München
Grundschule Münsing

Grundschule Oberau
Grundschule an der Lessingstraße, Ingolstadt
Grundschule am Grünen Markt, Erding
Grund- und Mittelschule Huglfing

Niederbayern:

Grundschule Landau
Grundschule Abensberg
Mittelschule Vilshofen

Oberpfalz:

Konrad-Grundschule, Regensburg
Theobald-Schrems Grundschule, Mitterteich
Marienschule Grundschule, Tirschenreuth
Johann-Michael-Sailer-Schule, Barbing

Oberfranken:

Jean-Paul-Volksschule, Bayreuth
Volksschule Teuschnitz, Kronach
Sophien-Volksschule, Hof
Volksschule Burgebrach
Volksschule Unnersdorf-Grundfeld, Bad Staffelstein

Mittelfranken:

Grund-/ Mittelschule Pestalozzistr., Fürth
St. Leonhard Grundschule Nürnberg
Mittelschule Cadolzburg
Grundschule Wahlerschule
Grund-/ und Mittelschule Thalmässing

Unterfranken:

Grundschule Würzburg-Heuchelhof
Grundschule Arnstein
Volksschule Buchbrunn
Grundschule Kitzingen-Siedlung

Schwaben:

Carolina-Frieß-Volksschule, Lauingen
Edith-Stein-Grundschule, Memmingen
Gustav-Stresemann-Volksschule Sankt Mang, Kempten
Grundschule Deisenhausen
Werner-Egk-Volksschule Augsburg
Volksschule Kempten Nord Grundschule

An zwölf von diesen Schulen werden zudem im kommenden Schuljahr Klassen mit festem Lehrertandem eingerichtet, wenn die entsprechenden Schülerzahlen erreicht werden: Nach diesem Prinzip des Lehrertandems unterrichten aufgrund des erhöhten Förderbedarfs der Kinder und Jugendlichen jeweils zwei Lehrkräfte in diesen Klassen.

Oberbayern:

Heinrich-Braun-Grundschule, Trostberg
Grundschule an der Schrobenhausener Str., München
Grundschule Freilassing

Niederbayern:

Mittelschule Vilshofen

Oberpfalz:

Konrad-Grundschule, Regensburg
Theobald-Schrems Grundschule, Mitterteich

Oberfranken:

Jean-Paul-Volksschule, Bayreuth
Volksschule Teuschnitz, Kronach

Mittelfranken:

Grund-/ Mittelschule Pestalozzistr., Fürth
Mittelschule Cadolzburg

Unterfranken:

Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 Klassen)

Schwaben:

Gustav-Stresemann-Volksschule Sankt Mang, Kempten

Weitere Anträge von Schulen, das Profil "Inklusion" zu erhalten, werden derzeit geprüft.

Pressemitteilung Nr. 132 v. 28.06.2011

Dr. Ludwig Unger

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus